

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

17. November 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Lehrstunde die 2. vom
Winter.

Die Conferentz.

Scriptum Antituchtfeld-
dianum.

Das Gebet.

Collegium.

Lehrstunde von

4. Von 11 bis 12 habe die 2. Vol.
Laten befristet, die übermorgen
sollen gehalten werden, die
Voraussetz. w. mit ihnen ge-
betet.

5. Von 3 bis 4 die Conferentz
gehalten, w. wieder von 4
bis 5 mit Joh. Wanders.

6. Habe das scriptum anti-
tuchtfeldianum ganz durch
gelesen, w. ob mit Anmerk.
stücken an die Collegas gesen-
det.

7. Herr Meißner hat das Gebet
verwirrt.

Im 18. Novbr. 1722.

4. Von 8 bis 9 Collegium ge-
halten über 2 Chron. 34.

2. Brief von D. Joh. von Sapp
w. Altona an D. Joh. von Langhaff.
Hamburg.

— Vom H. Capit. von
Wreech. Lübe.

— H. Wanders.

— General von Armfeld.
Lichthaus in Gießen.

Briefe an _____

3. Der Carl. Oppen w. Dreytätt
geantworte, w. ihm von Ju
falt der Dreytätt gefaltene
Freiheits gescheit.

— geschrieben an den Herrn
Graf. von Jelligen. Drolig.
— Herr Gen. von Ritzmar.

Briefe von _____

4. Briefe von den von dem
Herrn Bastineller. Aud.

Die Facultät

Ernennung an die Doctores in
die Doctores in V. v.
maus. 3. Schede desm. f. h. j.

Go. v. Bodz. nicht abh. f. d.

6. Die Frau von Bodz. hat
abh. f. d. genommen, nicht
nach f. d. h. j.

Briefe an _____

7. Briefe an Herrn. Graf.
lin.

— von —

8. — von Herrn. Graf.
w. v. Wittenb.

Im 18. Nov. 1722.

Briefe an _____

1. Geschrieben an den Herrn Graf. v.
von Mühlhausen w. Dreytätt
an die Heineccyts Freiheits ge.
scheit.

Briefe von _____

2. Briefe von den von D. Graf.
von Ritzmar.
— v. f. d. C. v. h. j. v. f. d. Graf.
Aud.